

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 259.

Mittwoch den 5. November.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolph-Verein.

Die Jahresversammlung unseres Zweigvereins wird nächsten

**Mittwoch den 5. November Nachmittags 3 Uhr**

in dem freundlichst dazu bewilligten Lokale des städtischen Schießgrabens stattfinden. Wir laden die Mitglieder des Vereins hierdurch zu derselben ein, mit dem Bemerkten, daß nach §. 3. der Statuten jeder, der einen regelmäßigen Beitrag zahlt, die Rechte eines Mitglieds besitzt.

Gegenstände der Verhandlung werden sein: der Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr, die Wahl drei neuer Vorstandsmitglieder und Besprechungen über Angelegenheiten des Vereins.

Halle, den 3. November 1856.

**Der Vorstand.**

Der Königl.che Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat October d. J. soll

**Sonnabend den 8. November e.**

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 227 bis 600 dritter Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzuführt werden soll.

Halle, den 30. October 1856.

**Die Servis-Deputation.**

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 114. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn zu 20,000 Thlr. auf Nr. 86,069; 1 Gewinn zu 5000 Thlr. auf Nr. 40,869; 4 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 2352. 7760. 39,392 und 65,929.

26 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4889.  
8715. 10,176. 10,352. 12,662. 18,903. 19,126.  
20,337. 32,545. 32,598. 34,975. 39,111. 40,161.  
40,766. 42,055. 47,724. 51,947. 54,456. 55,959.  
58,843. 62,538. 66,535. 67,483. 84,941. 92,488  
und 92,708.

58 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2981.  
3401. 4690. 5251. 5388. 6143. 6585. 8460. 10,482.  
11,135. 12,819. 15,133. 17,964. 19,469. 19,952.  
21,493. 22,523. 23,680. 26,237. 26,590. 32,607.  
33,398. 39,919. 41,124. 45,826. 46,683. 50,987.  
56,617. 58,758. 59,297. 61,582. 62,936. 63,164.  
65,164. 66,114. 67,732. 68,895. 69,100. 69,955.  
70,685. 70,765. 73,723. 74,620. 74,726. 78,728.  
78,813. 78,965. 82,381. 84,151. 86,166. 88,171.  
90,097. 90,224. 91,338. 91,985. 92,976. 93,149  
und 93,265.

66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 911  
1134. 8367. 8739. 13,696. 15,942. 17,974. 20,760.  
24,554. 24,664. 24,985. 25,685. 28,898. 29,973.  
30,791. 31,444. 32,944. 35,944. 38,550. 42,159.  
42,474. 43,621. 45,982. 46,296. 49,827. 51,190.  
51,411. 51,654. 54,050. 54,611. 54,794. 56,696.  
60,151. 60,723. 60,767. 61,253. 62,843. 62,855.  
63,992. 64,176. 65,022. 67,265. 70,731. 71,047.  
72,299. 77,950. 78,159. 79,290. 80,324. 81,695.  
82,710. 82,768. 84,789. 86,184. 88,666. 89,322.



89,576. 90,140. 90,928. 91,179. 91,398. 92,311.  
92,387. 93,585. 93,922 und 94,661.

Berlin, den 3. November 1856.

**Königliche General-Lotterie-Direction.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. C. A. Stein.

## Bekanntmachungen.

Bei der am 29. d. Mts. hier bewirkten Herbst-Classificirung der Reservisten und Wehrlente 1sten Aufgebots aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen 5 Reklamationen 1 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen und 4, nämlich die von Schmalz, Wirth, Richter und Jänicke dahin berücksichtigt worden, daß dieselben aus den vorhergehenden Klassen hinter die 7te Klasse des 1sten Aufgebots versetzt, resp. die früher bereits dahin versetzten daselbst belassen worden sind.

Halle, den 30. Octbr. 1856.

**Der Magistrat.**

Die bisher an die Gebrüder Merckell vermietet gewesen drei verschließbaren Keller unter dem Waage-Gebäude am Markte sollen anderweit auf die Zeit vom 2. Januar 1857 bis 31. März 1860 öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

**Montag den 10. November 11 Uhr**  
auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 30. October 1856.

**Der Magistrat.**

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Einzahlung von Gerichtskosten an unser Salarien-Kasse fortan in den Vormittagsstunden von 8 bis 1 Uhr geschehen muß und daß des Nachmittags Gelder nur ausnahmsweise und in besonderen Fällen werden angenommen werden.

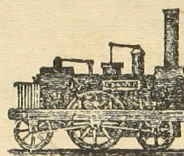
Halle a./S., am 4. October 1856.

**Königliches Kreis-Gericht.**

Kürzlich wurden hier 22 *fl.* von der Handarbeiterfrau Dchse aus Radewell und gestern 84 *fl.* von dem Markthelfer Weinstein von hier gefunden und zur Polizeiwacht abgeliefert. Obwohl sich die Eigenthümer in beiden Fällen gemeldet und ihr Geld nach Abzug des Finderlohnes in Empfang genommen haben, so schien doch eine öffentliche Anerkennung der so erfreulichen Bravheit der selbst unbemittelten Finder mir Pflicht zu sein.

Halle, den 31. October 1856.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.



Am 10. November c. Vormittags 11 Uhr soll auf dem Bahnhofe zu Halle das daselbst im Frühjahr c. für die Bahnhof-, Post- und Billet-Expeditionen interimistisch gebaute Haus zum Abbruch in öffentlicher Auction verkauft werden.

Dasselbe ist ein Fachwerksgebäude und enthält 5 durch eben solche Wände abgetrennte Räume.

Die Verkaufs-Bedingungen können am 9. und 10. im Bureau des Herrn Baumeister Dulon zu Halle eingesehen werden.

## Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger-Eisenbahn-Gesellschaft.

## Auction.

**Donnerstag den 6. Novbr.** cr. Nachmittags von 3 Uhr ab versteigere ich im Auctions-Local, gr. Märkerstr. 22, eine Partie verschiedene gute **Weine** in Flaschen, 2 **Mahagony-Servanten**, 1 großen **Mahagony-Primeauz**, 2 **Ladentische**, 1 **Comptoirpult**, 1 **Doppelflinte** und mehrere andere **Gewehre**, **Uhren**, **Gläser**, **Flaschen** u. dergl. mehr.

**Carl Paetzoldt.**

Sehr schönes Weizenmehl, gutes reines Roggenmehl, der  $\frac{1}{4}$  Scheffel 20 *Sgr.*, sowie gutes Hausbackenbrod, das *fl.* 11 *S.*, ist stets zu haben in der Mehlhandlung von **Otto Grimm**, vormalß **Krüger**, *fl.* Brauhausegasse Nr. 6.

Beste Sorte Roggenmehl, à Viertel 20 *Sgr.*  
**Trödel** Nr. 2. **Neubert.**

**Weis**, à 16, 15, 14, 11 und 8 *fl.* für  
1 *fl.*, à *fl.* 2, 2 $\frac{1}{6}$ , 2 $\frac{1}{3}$ , 2 $\frac{1}{2}$ ,  
3, 4 und 4 $\frac{1}{3}$  *Sgr.* in den besten Sorten, empfiehlt  
**Fr. Taubert**, alter Markt 20.

Gute Speisekartoffeln, der Schfl. 20 *Sgr.*, die  
Messe 16 *S.*, sind zu haben kl. Klausstraße Nr. 4 im  
Laden.

### Braunbier

von heute ab bis auf Weiteres bloß jeden Dienstag.  
Halle, den 3. Novbr. 1856.

Brauerei von **W. Rauchsufz**,  
kl. Berlin Nr. 2.

### Limburger und Bair. Sahnenkäse

empfangt und empfiehlt die Destillation von  
**C. Förster**, Leipz. Str. Nr. 99.

**Danzig. und Emmenthaler Schweizerkäse**  
empfehlen die Destillation von

**C. Förster**, Leipz. Str. Nr. 99.

**Limburger und Baiersche Sahnenkäse**  
erhielt in ganz vorzüglicher Qualität **Bolze**.

Ein Haus, Mitte der Stadt, worin 5 Stuben,  
Kammern, Küche, Hof, Waschhaus und Zubehör, ist  
veränderungshalber mit 3 bis 400 *Thaler* Anzahlung  
zu verkaufen. Zu erfragen Lufengasse Nr. 14.

Das neuausgebaute Haus, Schmeerstraße Nr. 16,  
mit Hintergebäude und Hof, großem Laden, 7 Stuben  
mit Zubehör ist zu verkaufen.

Ein Haus mit 8 Stuben, Kammern, Küche, Kel-  
ler, Stallung und Hof, unweit des Waisenhauses, ist  
sofort zu verkaufen durch

**M. Ruckenburg**, gr. Klausstr. Nr. 11.

Hasen-Felle kauft fortwährend, à Stück 1 bis 8  
*Sgr.*, Kaninchenfelle 1 bis 3 *Sgr.*

**J. F. Naue**, Bärgeasse Nr. 7.

Ein neuer vierzölliger überbauter Rollwagen steht  
zu verkaufen Leipziger Platz Nr. 4 beim Schmiedemeister  
**Schellenberg**.

Leere Weinflaschen, Wein- und Schnapsfässer  
werden immerwährend zum höchsten Preise gekauft.

**Louis Seyer**, kleine Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein Affenpinscher zu verkaufen Rannische Str. 14.

Alle Arten Volkserarbeit in und außer dem Hause  
werden schnell und billig ausgeführt von

**Wilh. Carius**, Tischner-Meister,  
Neumarkt, Breitenstraße Nr. 27.

Ein kleiner Wachtelhund, welcher schon an Rein-  
lichkeit gewöhnt ist und die Laune überstanden hat, wird  
gekauft Leipziger Straße Nr. 12 im Laden.

Ein kleiner Stubenhund wird zu kaufen gesucht.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**1000 Thlr.** werden zur ersten Hypothek gesucht.  
Näheres gr. Brauhausgasse Nr. 6, 1 Treppe h. rechts.

### Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum  
mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das  
Colonial-Waaren-Geschäft, große Steinstraße Nr. 12,  
was ehemals unter der Firma **W. Kersten & Co.**  
betrieben wurde, käuflich übernommen habe und unter  
meiner Firma **W. L. Schwenke** fortführen werde.

Indem ich die Versicherung gebe, eifrigst dafür  
Sorge tragen zu wollen, daß es allen Anforderungen,  
die überhaupt an ein derartiges Geschäft gemacht wer-  
den können, vollkommen entsprechen, erlaube ich mir,  
dasselbe hiermit bestens zu empfehlen.

Halle a/S., den 4. November 1856.

**W. L. Schwenke.**

2 junge Mädchen finden Beschäftigung  
Rannische Straße Nr. 23.

Mädchen, welche gut nähen können, finden Be-  
schäftigung. Auch wird ein Dienstmädchen zum sofor-  
tigen Antritt gesucht. — Gleichzeitig offerire ich noch  
gut und dauerhaft gearbeitete Sachen zu den bekannt  
billigen Preisen.  
Dachriggasse Nr. 9.

Es wird ein Mädchen gesucht  
Schmeerstraße Nr. 37/38, 3 Treppen.

Ein freundliches reinliches Mädchen, die gut kochen  
kann, etwas Plätten u. Nähen versteht u. sich aller Haus-  
arbeit unterzieht, wird z. 1. Jan. gef. gr. Steinstr. 10.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus-  
arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht  
Leipziger Straße 11, 2 Treppen hoch.

Eine Stube mit Kammer für kinderlose Leute zum  
1. Januar zu vermieten gr. Märkerstr. Nr. 19.

Mein auf das reichhaltigste assortirte

## Welpwaaren-Lager

halte ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum bestens empfohlen, auch wird eine jede in dieses Fach einschlagende Bestellung auf das Beste und Pünktlichste ausgeführt.

C. Beyer.

**Mützen** für Herbst und Winter, **Gra-**  
**vatten, Schlipse** in großer Auswahl.

**Gummischuhe,**  
Prima-Qualität, halte stets großes Lager.

C. Beyer, große Ulrichsstraße Nr. 56.

Eine Stube an eine einzelne Person und ein Keller nahe am Obstmarkt für 8 *Rb.* ist zu Neujahr zu vermieten. Näheres Bärgeasse Nr. 6 parterre.

Wegen Veränderung des letzten Miethers ist die obere Etage meines Hauses gr. Steinstraße Nr. 13 anderweit zu vermieten und zum 1. April 1857 zu beziehen.  
**Friedrich Sparmann.**

Gr. Märkerstr. Nr. 2 ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und Ostern zu beziehen, auf Verlangen auch früher. Alles Nähere im Hause 2 Treppen hoch bei Wittwe **Wieprecht.**

Stube und Kammer für 16 *Rb.* zu vermieten  
1 Mädchen kann gleich in Dienst kommen Leipzigerstr. 7.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist entweder sofort oder von Neujahr ab zu beziehen. Näheres gr. Steinstr. Nr. 73 im Laden.

2 freundliche Familien-Wohnungen sind zu Neujahr zu vermieten  
Bauhof Nr. 5.

Schlafstellen mit Kost sind offen Breitenstraße 28.

Am 3. Noobr. ist ein goldener Uhrenschlüssel (in Form eines Schlüssels) verloren gegangen; abg. in der Meierei des Waisenhauses v. Hrn. Prof. **Weber.**

Ein schwarzer Schleier ist am 28. v. Mts. Abends im „Kronprinzen“ oder auf dem Wege von da bis auf die Promenade verloren gegangen. Der Wiederbringer desselben erhält Promenade Nr. 22 eine Belohnung.

Ein goldener Ring mit weißen Steinen ist auf dem Markte verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 61.

Ein brauner Manteltragen in der Moritzkirche verloren und gegen Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstr. 26.

Unsere guten Freunden diene zur Nachricht, daß wir alle gesund und munter in Amerika angekommen. Auch sagen wir herzlichsten Dank für die Begleitung nach der Eisenbahn.

Gebrüder **Lieder**, Schneidermeister.

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Heute früh sieben Uhr entriß mir der unerbittliche Tod meine gute Frau **Emilie Rippold** geborene Pfeifer in einem Alter von 35 Jahren und nach einem Krankenlager von drei Wochen. Mit der Bitte um ein stilles Beileid zeigen dies statt besonderer Meldung an.  
Tischler **J. Rippold** und Sohn **H. P.**

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. November 1856.

Weizen	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	3	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	27	=	6	=	=	2	=	1	=	3	=
Gerste	1	=	23	=	9	=	=	1	=	27	=	6	=
Hafer	—	=	21	=	—	=	=	1	=	—	=	—	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.